

SPD StadtratsfraktionSpeyer - Gutenbergstraße 11 - 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister  
Hansjörg Eger  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

29. August 2016

## Anfrage: Auf- und Ausbau von leistungs- und hochleistungsfähigen Breitbandinfrastrukturen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen:

Die Verfügbarkeit hoher und hochleistungsfähiger Bandbreiten gehört für die Bürger, Betriebe und Kommunen mittlerweile zur Daseinsvorsorge. Nur durch die Verfügbarkeit von schnellem Internet ist es möglich, dauerhaft konkurrenz- wettbewerbs- und leistungsfähig zu bleiben. Der Auf- und Ausbau hochleistungsfähiger Breitbandinfrastrukturen ist auch eine wirkungsvolle Antwort auf die Fragen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel. Mit Verabschiedung der NGA-Strategie<sup>1</sup> durch die Landesregierung im Dezember 2014 liegt auch den Kommunen ein strategisches Papier vor, welches als Blaupause für Konzepte zur frühzeitigen und langfristigen Entwicklung des Auf- und Ausbaus hochleistungsfähiger Bandbreiten (NGA-Netze)<sup>2</sup> dienen kann. Weitere Hinweise<sup>3</sup> und Daten liefern die Studie<sup>3</sup> zum Ausbau auf 300 Mbit/s sowie das Breitbandkompetenzzentrum des Landes<sup>4</sup>.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Verfügbarkeit hoher und hochleistungsfähiger Bandbreiten grundsätzlich und mit Blick auf die Entwicklung der Stadt?
2. Wie stellt sich die derzeitige Breitbandverfügbarkeit in Speyer dar, aufgegliedert nach unterschiedliche Bandbreitenklassen und -Techniken?
3. Welche Förderanträge für welche Förderprogramme hat die Stadtverwaltung in den letzten fünf Jahren für den Auf- und Ausbau der Breitbandinfrastruktur bei

<sup>1</sup> [https://breitband.rlp.de/fileadmin/breitbandinitiative/NGA-Strategie\\_2014.pdf](https://breitband.rlp.de/fileadmin/breitbandinitiative/NGA-Strategie_2014.pdf)

<sup>2</sup> NGA: Next Generation Access, hochleistungsfähige Breitbandnetze

<sup>3</sup> „Weichen stellen für die Anforderungen von morgen – Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Rheinland-Pfalz mit Bandbreiten von mindestens 300 Mbit/s“ [https://breitband.rlp.de/fileadmin/news\\_import/Finaler\\_Bericht\\_300\\_Mbits\\_Studie\\_RLP.pdf](https://breitband.rlp.de/fileadmin/news_import/Finaler_Bericht_300_Mbits_Studie_RLP.pdf)

<sup>4</sup> <https://breitband.rlp.de/de/startseite/>

- welcher Behörde/Institution mit welchem Ergebnis beantragt (Bitte mit Angabe der Höhe der Fördermittel, des Antragstellers, Datum des Antrages, Datum der Bewilligung und Bewilligungsdatum, zu erwartenden Bandbreiten nach Abschluss der Ausbaumaßnahmen - Bei abgelehnten Anträgen mit genauem Ablehnungsgrund)?
4. Wie ist der Umsetzungsstand der bewilligten Breitbandprojekte?
  5. Erachtet die Stadtverwaltung die aktuell zur Verfügung stehenden Bandbreiten als ausreichend?
  6. Welche Bandbreiten erachtet die Stadtverwaltung in welchem Zeitraum für Speyer als notwendig?
  7. Was hat die Stadtverwaltung bisher unternommen, um grundsätzlich für einen Auf- und Ausbau der Breitbandinfrastruktur nutzbare Infrastrukturen systematisch und georeferenziert zu erfassen? Sollten bisher keine Anstrengungen diesbezüglich unternommen worden sein bitte darlegen, warum.
  8. Welche Schritte hat die Stadtverwaltung unternommen, um ein Konzept zum Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen (NGA-Netze) im Sinne der NGA-Strategie des Landes zu erarbeiten?
  9. Wie ist der aktuelle Stand bei der Erarbeitung eines Konzeptes zum Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen? Welche Schritte sind als nächstes geplant, bzw. existiert ein Meilenstein-Plan?
  10. Wann wird die NGA-Strategie für Speyer dem Stadtrat vorgelegt?
  11. Welche Kontakte bestehen zwischen Stadtverwaltung und Breitband-Kompetenzzentrum des Landes?
  12. Wie beabsichtigt die Stadtverwaltung den Stadtrat zukünftig in den Auf- und Ausbau der Breitbandinfrastruktur einzubinden?
  13. Plant die Stadtverwaltung ein WLAN Netz für Bürgerinnen und Bürger und für touristische Angebote auszubauen?

Mit freundlichen Grüßen

Walter Feiniler  
Fraktionsvorsitzender

Johannes Seither  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Philipp Brandenburger  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail